



AUFBEREITUNG VON WASSER AUS TIEFBRUNNEN

Im bayrischen Griesstätt stammt das Trinkwasser der Wassergenossenschaft aus Tiefbrunnen. Gilt es, das Wasser aufzubereiten und seine Qualität zu verbessern, sind wir bei Umwelttechnik Bojahr gefragt.

DAS ZIEL

Senkung der Eisen- und Mangangehalte im Trinkwasser

DER ANSATZ

Eine Kombination mehrerer Verfahrensstufen und Ozonbehandlung



DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

Wie wird teilreduziertes Wasser mit erhöhtem Eisen- und Mangangehalt behandelt, um die Eisen- und Mangangehalte im Trinkwasser zu senken?



DIE SCHLAUE LÖSUNG

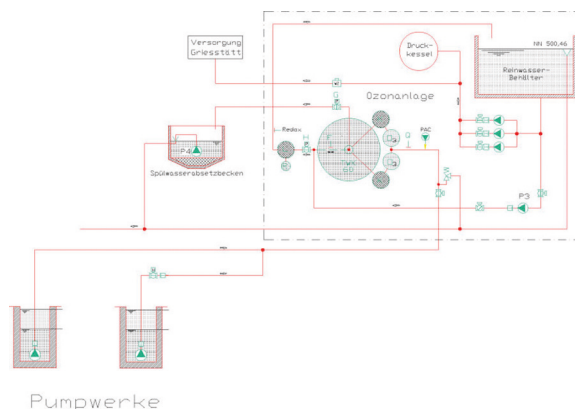
Trinkwasseraufbereitungsanlage mit Hochbehälterinstallation und Pumpwerk

Die Trinkwasserversorgung wird mit einer Kompakt-Wasseraufbereitungsanlage ausgerüstet, die Aufbereitungsanlage nach Umbaumaßnahmen am Bauwerk und an der Hochbehälterinstallation im bestehenden Hochbehälter-Rohrkeller installiert. Sie wird von den bestehenden Brunnenpumpen gespeist.

Die Wasseraufbereitung gliedert sich in die Verfahrensstufen Flockung, Oxidation mittels Ozon, Mehrschichtfiltration sowie die Nachdesinfektion mittels Ozon. Die Rückspülung des Mehrschichtfilters erfolgt mit Reinwasser aus dem Hochbehälter. Anschließend wird das Rückspülwasser in ein Schlammabsetzbecken eingeleitet.

Durch die Oxidation des Wassers wird sichergestellt, dass auch bei längeren Verweilzeiten kein Mangan und kein Eisen aus den Rohrleitungen gelöst werden (Wiedervereisung).

Nenndurchsatz: 16 l/s



DER LEISTUNGSUMFANG FÜR UMWELTECHNIK BOJAHR

Ausführungsplanung



DAS ERGEBNIS

Nach der Aufbereitung hat das Trinkwasser nun konstant die geforderte Qualität